

Unabhängige Tageszeitung,  
gegründet 1840Herausgeber  
Fredy Bayard  
f.bayard@mengisgruppe.chLeser: 49 000 (beglaubigt WEMF 2019)  
Auflage: 18 428 Expl. (beglaubigt WEMF 2019)

Aboservice: aboservice@walliserbote.ch

mengis

Mengis Druck und Verlag AG  
Pomonastrasse 12, 3930 Visp  
Tel. 027 948 30 30, Fax 027 948 30 31  
info@mengisgruppe.chPublizistischer Leiter: Armin Bregy (bra)  
a.bregy@mengisgruppe.chChefredaktor: Herold Bieler (hbi)  
h.bieler@mengisgruppe.chMitglieder der Chefredaktion:  
Werner Koder (wek), David Biner (dab)Redaktion: info@walliserbote.ch  
Thomas Rieder (tr), Franz Mayr (fm),  
Martin Kalbermatten (mk), Melanie Biaggi  
(meb), Daniel Zumoberhaus (zum), Fabio  
Pacozzi (pac), Martin Schmidt (mas),  
Matthias Summermatter (msu), Norbert  
Zengaffinen (zen), Perrine Anderegg  
(pan), Marcel Theiler (tma), Adrien  
Woefray (awo)Sport: sport@walliserbote.ch  
Hans-Peter Berchtold (bhp), Roman  
Lareida (rlr), Alban Albrecht (alb),  
Alan Daniele (ada)  
Stagiaire: David Taugwalder (tad)Ausland/Schweiz:  
ausland@walliserbote.ch  
Stefan Eggel (seg)Kultur: kultur@walliserbote.ch  
Nathalie Benelli (ben),  
Lothar Berchtold (blo)Redaktionssekretariat:  
Rosemarie Wyssen (rwy)Ständiger Mitarbeiter:  
Dr. Alois Grichting (ag.)Publikationen: Simon Kalbermatten (ks)  
s.kalbermatten@mengisgruppe.chJahresabonnement:  
Fr. 391.- (inkl. 2.5% MwSt.)Einzelverkaufspreis:  
Fr. 3.00 (inkl. 2.5% MwSt.)Jahresabonnement digital:  
Fr. 289.- (inkl. 2.5% MwSt.)Annahme Todesanzeigen:  
korrektorat@walliserbote.ch  
Mo-Fr 8.00-12.00/13.30-16.00 Uhr  
Telefon 027 948 30 40  
ab 16.00 Uhr und So 14.00-21.00 Uhr  
Telefon 027 948 30 80Inserateannahme, -verwaltung  
und Disposition:  
inserate@mengisgruppe.chLeiter Marketing und Verkauf:  
Daniel Eder, d.eder@mengisgruppe.chKey Account Management:  
Elisabeth Forny-Tenisch, Kurt NellenWerberberatung:  
Urs Gspöner, Matthias Walker, Reto  
Zimmermann, Olivier SummermatterAnzeigenpreise:  
Grundtarif Annoncen-mm: Fr. 1.23  
Kleinanzeigen bis 150 mm: Fr. 1.30  
Immobilien-/Stellenmarkt: Fr. 1.30  
Reklame-mm: Fr. 4.53  
Textanschluss: Fr. 1.49  
Alle Preise exkl. 7.7% MwSt.Technische Angaben:  
Satzspiegel 284 x 440 mmZentrale Frühverteilung:  
Franziska Schmid, verteiler@walliserbote.chZuschriften: Die Redaktion behält sich die  
Veröffentlichung oder Kürzung von Einsen-  
dungen und Leserbriefen ausdrücklich vor.  
Es wird keine Korrespondenz geführt.Urheberrechte: Abgedruckte Inserate dür-  
fen von nicht autorisierten Dritten weder  
ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder  
anderweitig verwendet werden. Insbesondere  
ist es untersagt, Inserate – auch in be-  
arbeiteter Form – in Online-Dienste einzu-  
speisen. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot  
wird gerichtlich verfolgt.

ISSN: 1660-0657

Publikationsorgan CVPO



Landwirtschaft | Auszeichnung für St. Jodern Kellerei und Bauernfamilie

# Visionen und Leidenschaft



**Ehrung.** Die Gewinner der Walliser Agrarauszeichnungen 2019, die Weingenossenschaft St. Jodern Kellerei in Visperterminen und die Familie Dubosson aus Morgins, haben ihre Auszeichnungen von Staatsrat Christophe Darbellay entgegengenommen.

FOTO ZVG

**WALLIS | Die Walliser Agrarauszeichnungen wurden 2018 zur Auszeichnung und Förderung von Spitzenleistungen in der Landwirtschaft eingeführt. Die Preisträger der zweiten Ausgabe sind die Familie Sylvie und Joseph-Marie Dubosson, die die Alpe Champot 3 oberhalb von Morgins bewirtschaftet, und die Weingenossenschaft St. Jodern Kellerei aus Visperterminen.**

Joseph-Marie Dubosson und seine Frau Sylvie bewirtschaften die Alpe Champot 3 oberhalb von Morgins seit über dreissig Jahren. Dank der sorgfältigen und permanenten Pflege der Weiden, die Privaten und der Burgergemeinde gehören, können während fünf Monaten 75 Milchkühe sowie um die 60 junge Rinder auf der Alpe gesömmert werden. Bis zum Anfang der 2000er-Jahre wurde die ganze Milch in Morgins gesam-

melt und in der Industriemilchbranche abgesetzt. Nach und nach begann die Familie Dubosson, die stark in das regionale Entwicklungsprojekt Val d'Illiez involviert ist, mit der Aufwertung der Alpmilch, indem sie auf die Herstellung von Käse mit dem Label Raclette AOP du Valais umstellte. Mit Erfolg, denn der seit 2010 zertifizierte Käse Champot 3 hat in den letzten drei Jahren bei der Taxation drei Goldmedaillen gewonnen sowie eine Bronzemedaille und den Publikumspreis bei der letzten Ausgabe von Fromage et Cimes.

## Beachtliche Entwicklung

Die im Jahr 1979 gegründete Genossenschaft St. Jodern Kellerei konnte die ersten Trauben der 120 Genossenschafter im Jahre 1980 einkellern. Mittlerweile umfasst sie über 500 Genossenschafter und produziert jährlich über 400 000 Flaschen Wein. Der 45 Hektaren umfassende Weinberg befindet sich auf

dem Gebiet der Gemeinde Visperterminen sowie im Vispental. Die höchstgelegenen Parzellen findet man auf einer Höhe von 1150 Metern über Meer. 2015 hat die Genossenschaft in einen bei Architekturwettbewerben prämierten Barrique-Keller investiert. Sie setzt sich ausserdem für den Erhalt des terrassierten Weinbergs und für die Vermarktung der Gemeinde als Tourismusdestination ein, die eben nicht nur eine Weindestination ist, sondern auch attraktive und sehr vielseitige Angebote aus touristischer und kulinarischer Sicht zu bieten hat.

Der Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung, Christophe Darbellay, hat die Auszeichnungen den Preisträgern gestern in Châteauneuf übergeben, wobei er die Selbstlosigkeit, ihren visionären Geist und vor allem die Leidenschaft für ihre Arbeit betonte. Drei wesentliche Werte für den Erhalt der Qualität der Walliser Landwirtschaft. **wb**

Politik | Staatsrat ernennt Präfekt und Vizepräfekt für das Goms

# Huber und Imoberdorf übernehmen

**GOMS | Der Staatsrat hat aufgrund der Demissionen des Präfekten und der Vizepräfektin des Bezirks Goms diese beiden Ämter neu besetzt. Er hat Fredy Huber zum neuen Präfekten und Roberto Imoberdorf zum neuen Vizepräfekten ernannt.**

Herbert Volken, Präfekt des Bezirks Goms, und Ursula Zumoberhaus-Jost, Vizepräfektin desselben Bezirks, haben jeweils auf den 31. Dezember 2019 demissioniert. Der Staatsrat hat Fredy Huber zum Präfekten des Bezirks Goms ernannt. Fredy Huber ist 64 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Söhne. Er ist wohnhaft in Fiesch. Er war Gemeinderat, Vizepräsident und Präsident in der Gemeinde Fiesch,

Grossrats-suppleant, Grossrat für den Bezirk Goms, Fraktionschef und Vizepräsident der CSPO. Fredy Huber war bis 2016 Generalagent bei den Basler Versicherungen Oberwallis.

Zudem hat der Staatsrat Roberto Imoberdorf zum Vizepräfekten ernannt. Roberto Imoberdorf ist 44 Jahre alt, ledig und in Geschinen wohnhaft. Er war vor der Fusion der Gemeinden Münster und Geschinen Gemeinderat in Geschinen und nach der Fusion Gemeinderat in Münster. Als Suppleant vertrat er den Bezirk Goms im Grossen Rat. Er ist Mitglied des Vorstands der CVP Goms. Roberto Imoberdorf ist Geschäftsführer der MKS mieten.kaufen.services.ag in Geschinen. Der Präfekt und der Vizepräfekt treten ihr Amt am 1. Januar 2020 an. **wb**



Neuer Präfekt. Fredy Huber.



Neuer Vizepräfekt. Roberto Imoberdorf.

FOTOS ZVG

HEUTE IM OBERWALLIS

**GLIS |** BergBuchBrig – Multimediafestival, 13.00 Uhr, Zeughaus Kultur

**BRIG |** Pedro Lenz und Max Lässer – Mittelland, 20.30 Uhr, Kellertheater

**VISP |** Pürumärt, 16.00 bis 19.00 Uhr, Kaufplatz

**VISP |** Peter Reber Special Guest. Nina Reber, 19.30 Uhr, Kultur und Kongresszentrum La Poste

**MÖREL |** Bühne Mörel: Väter und Söhne, 19.30 Uhr

**STALDEN |** Theateraufführung, Stübli schneller Liebling, 19.30 Uhr, Turnhalle Primarschulhaus

## «Herbst Stubete»

**VISP |** Am kommenden Sonntag findet die «Herbst Stubete» im Restaurant Tennis- und Sportcenter Visp (Richtung Katzenhaus) statt. Die Stubete beginnt um 10.30 Uhr mit dem Apéro-Konzert des Trios Kohlbrenner. Am Nachmittag spielen verschiedene Musikgruppen aus dem Ober- und Unterwallis wie auch spontane Ad-hoc-Formationen. Das engagierte Team vom Restaurant Tennis- und Sportcenter Visp ist für die kulinarischen Highlights zuständig. Das Abschluss-Konzert findet um 17.00 Uhr statt. Das Team des Restaurants Tennis- und Sportcenter, alle Musikantinnen und Musikanten sowie der Vorstand des VSV Oberwallis freuen sich auf viele Gäste und einen tollen musikalischen Stubete-Sonntag.

## CVP Grächen lädt ein

**GRÄCHEN |** Die CVP Grächen lädt alle Grächnerinnen und Grächner, Gäste und Interessierten am 13. November 2019 um 19.30 Uhr in den Gemeindefaal in Grächen ein. Zum Thema Gemeindefusion Grächen-St. Niklaus wird eine Podiumsdiskussion pro und kontra geführt. An der Podiumsdiskussion, welche durch Marco Decurtins, Decurtins Media GmbH, geleitet wird, sind Etienne Mounir, Direktor SEREC GmbH, Sitten, Georges Schnydrig, Gemeindepräsident Lalden, und Manfred Holzer, ehemaliger Gemeindepräsident Naters, anwesend.